

Nr. 03/2025

02.03.– 30.03.2025

Pfarrbrief

Pfarreiengemeinschaft
Ergolsbach – Bayerbach



Kehrt um, und glaubt an das Evangelium

Bild: Sylvio Krüger
In: Pfarrbriefservice.de

Sorge dich um deine Seele

In einer Predigt zu Aschermittwoch sagte der heilige Franz von Sales: „Wir rühmen uns meistens unseres Leibes und verwenden wenig Sorgfalt auf die Seele. Staub, Staub, was rühmst du dich? Man schaut in den Spiegel, ehe man ausgeht; sein Gewissen prüft man nicht. Wir sorgen uns um die Kleidung des Leibes, um die der Seele nicht.“ (DASal 9,150)

Am Aschermittwoch ist es üblich, Asche in Form eines Kreuzes aufs Haupt gestreut zu bekommen. Dabei wird gesagt: „Bedenk, o Mensch, dass du Staub bist und zu Staub werden wirst.“ Manchmal sagt man auch: „Kehr um, und glaub an das Evangelium.“

Dieses Symbol der Asche möchte uns auf den Boden der Realität zurückholen. Nicht die Schminke ist es, die das Wesen des Menschen ausmacht, nicht äußere Masken, nicht einmal das, was ich täglich im Spiegel vor mir sehe. Das alles ist vergänglich. Es altert, geht kaputt, wird grau und faltig und irgendwann werden dann die Würmer kommen. Was bleibt, ist Staub.

Es ist daher durchaus ratsam, sich hin und wieder einmal mit seiner Seele zu beschäftigen, meint jedenfalls Franz von Sales. Denn diese Seele wird bleiben, sie wird nicht zu Staub zerfallen, sondern ewig leben.

Die meiste Zeit im Jahr verwenden wir für das Äußere, was ja gar nicht schlecht ist. Ich sollte es nur nicht übertreiben, und vor allem sollte ich das Gleichgewicht wahren zwischen der Sorge um den Körper und der Sorge um die Seele. Leider bleibt letztere, da sie ja nicht sichtbar ist, oft ein bisschen auf der Strecke. Hier meint Franz von Sales, wäre die Fastenzeit eine gute Gelegenheit, sich einmal nach Innen zu bewegen und zu fragen, wie's denn eigentlich so um das Wohl meiner Seele steht. Wie es also in mir drinnen aussieht: in meinem Herzen, in meiner Seele, in meinem Denken, in meinem Gewissen.

Wir sorgen uns um die Kleidung, fragen wir uns doch auch einmal, ob denn nicht die Seele neu eingekleidet werden sollte:

- Wie sieht es in meiner Seele aus?
- Muss ich meiner Seele etwas Gutes tun?
- Ist meine Sorge um Körper und Seele im Gleichgewicht?

P. Herbert Winklehner OSFS

Glaubt an das Evangelium

Kehrt um – bekehret euch
und glaubt an das Evangelium!

Glaubt, dass Gott euch liebt,
dass er euch annimmt
auf euren Umwegen und Irrwegen.
Vertraut darauf,
dass er euch befreit von euren Sünden,
von der Entfremdung von eurem wahren Selbst,

von der Entfremdung von Mitwelt und Umwelt,
von der Entfremdung von Gott,
von dem göttlichen Wesensgrund in euch.

Glaubt an seine Liebe,
damit sie in euch wachse
und in die Welt hineinstrahle.
Nur so kann unsere Welt
wirklich Gottes Schöpfung werden.

Wir feiern Gottesdienst

So, 02.03. 8. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Bayerbach

8.30

Messfeier

mit Faschingspredigt

Lidwina Zehentbauer f. Daniela Schöls / MG: Wolfhilde u. Vinzenz Hopfensperger f. bds. Eltern u. Brüder



Wir gedenken der Verstorbenen der 9. Woche der letzten 10 Jahre (2014-2024):

2017: Anna Kunze, Josef Lehner; 2020: Hermann Haidinger, 2021: Laura Babette Spanner; 2023: Anna Ramelsberger.

Ergoldsbach

10.00

Messfeier (Pfarrgottesdienst)

mit Faschingspredigt

MG: Märkl Inge f. Ehemann Josef Märkl u. Schwester Maria Huber / Quartalsmessen in den Anliegen früherer Messstiftungen



Wir gedenken der Verstorbenen der Woche der letzten 10 Jahre (2014-2024):

2014: Katharina Beck; 2015: Maria Alt; 2016: Czeslaw Tomaszewski; 2017: Renate Sedlmeier; 2018: Josef Beck, Irmgard Konrad; 2019: Josef Wimmer, Anton Willeitner, Marianne Eder; 2020: Maria Ketter; 2021: Rosa Frank; 2022 Josef Gahr; 2024: Maria Theresia Huber

Mo, 03.03.

Montag der 8. Woche im Jahreskreis

Sel. Liberat Weiß und Gefährten

Dürrenhettenbach

19.00

Messfeier

Alois Beck f. Ehefrau und Bruder Konrad / MG: Fam. Bindhammer f. Tante Irma

Di, 04.03.

Dienstag der 8. Woche im Jahreskreis

Hl. Kasimir

Martinshaun

19.00

Messfeier

Maria Kammermeier f. Hermann Zeilmeier / MG: Fam. Brunner f. bds. Eltern / Michael Hirsch f. Eltern, Schwiegereltern u. Schwester

ÖSTERLICHE BUSSZEIT (Fastenzeit)

Mi, 05.03.

ASCHERMITWOCH

Ergoldsbach

15.30

Wort-Gottes-Feier mit Aschenauflegung für Kinder, Jugendliche und Senioren

Bayerbach

19.00

Messfeier mit Aschenauflegung

Berta Maier, Haimelkofen f. Schulkameraden Max Ganserer Hofkirchen / MG: Centa Scharfenber f. Heidi Hackbarth/ Angela Eichmeier f. Bruder Vinzenz u. Schwester Agnes



Ergoldsbach **19.00** **Messfeier** mit Aschenauflegung
Anneliese Deifel f. Schwiegereltern u. Verwandte / MG: Fam. Wimmer f. Marilia Pereira
Fam. Wittmann f. Eltern u. Sohn

Do, 06.03. Donnerstag nach Aschermittwoch

Hl. Fridolin von Säckingern

Seniorenheim **15.30** **Messfeier** mit Aschenauflegung

Kläham **19.00** **Messfeier**
Rosemarie Fischl m. Kinder f. verst. Ehemann und Vater / MG: Hilde Schlemmer f. Ferstl
Bauer / Fam. Michael Beck f. Simon

Fr, 07.03. Freitag nach Aschermittwoch

Hl. Perpetua und hl. Felizitas

Ergoldsbach **16.00** **Kreuzweg**

Bayerbach **19.00** **Messfeier**
Herz-Jesu-Bruderschaft f. verst. Mitglieder / MG: Josef Buchberger f. Ehefrau Franziska /
Marianne Biberger f. Onkeln u. Tanten Alois u. Hilde, Fredi u. Luise

Sa, 08.03. Samstag nach Aschermittwoch

Hl. Johannes von Gott

Neufahrn **14.00** **Messfeier** zum Abschluss des Ehevorbereitungstages

Oberergoldsbach **16.30** **Messfeier** am Vorabend
Mariele u. Jakob Hopfensperger f. Martha u. Franz Hopfensperger u. verstorbene
Oberergoldsbacher Freunde u. Bekannte / MG: Franziska Ramsauer f. Verstorbene d.
Nachbarschaft / Fam. Michael Hollmayer f. Angehörige


Ergoldsbach **17.30** **Feier der Versöhnung** (Beichtgelegenheit)

Ergoldsbach **18.00** **Messfeier** am Vorabend
Marianne Eberlein f. Eltern u. Bruder / MG: Maria Eckl f. Ehemann u. Angehörige / Erna
Eichmeier f. Mutter Franziska Buchner



So, 09.03. 1. FASTENSTONNTAG

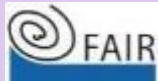
Eine-Welt-Verkauf in Ergoldsbach

Bayerbach **8.30** **Messfeier** (Kommunionkinder: Ostern entgegen 1 
Betty Rohrmeier f. Vater Otto Bergmüller z. Geburtstag / MG: Marianne Kammermeier f.
verst. Eltern der Mutter z. Stbtg

Wir gedenken der Verstorbenen der 10. Woche der letzten 10 Jahre (2014-2024):
2017: Priska Schlemmer, Joseph Müller; 2018: Maria Strohmmer, Elsa Huber; 2019: Albert
Prückl; 2020: Paula Prückl; 2021: Helene Reif; 2023: Erwin Schmidbauer; Reinhard
Huber



Ergoldsbach



10.00 Messfeier (Pfarrgottesdienst)

(Kommunionkinder: Ostern entgegen 1

MG: Beate Lohr u. Constanze Günther f. Mutter Gabriele Lohr / Fam. Adolf Zimmer f. Tochter Brigitte, Eltern u. Angehörige / Fam. Weiß f. Joachim Weiß / Else Schubert f. Vera Lenk z. Sterbetag

Wir gedenken der Verstorbenen der 10. Woche der letzten 10 Jahre (2014-2024):

2016: Rupert Lechner, Horst Pretzl; 2019: Walburga Kammermeier; 2020: Josef Wiethaler; 2022: Katharina Riepl, Margarete Giebl, Maria Metzener; 2023: Michael Lobenz, Rosa Kammermeier, Kreszenz Valta; 2024: Brigitte Friedl

Bayerbach

14.00 Kreuzwegandacht

Ergoldsbach

14.00 Kreuzwegandacht

Greilsberg

18.00 Messfeier

Fam. Josef Butz f. Mutter u. Oma Emma Butz / MG: Anna Löffler f. Eltern u. Großeltern

Mo, 10.03. Montag der 1. Fastenwoche

19.00 Hausgottesdienst

Texthefte liegen an den Schriftenständen der Pfarrkirchen auf

Di, 11.03. Dienstag der 1. Fastenwoche

Iffelkofen

19.00 Messfeier

Theresia Niedermeier m. Kinder f. Ehemänner, Vater, Sohn u. Bruder Konrad / MG: Maria Jehl f. Eltern Johann u. Maria Mooser / Georg u. Gertraud Eichstetter f. verst. Tante Sophie u. Verwandtschaft

Mi, 12.03. Mittwoch der 1. Fastenwoche

Greilsberg

19.00 Messfeier

Fam. Maria Beham f. Mutter Irmgard Kempkes / MG: Claudia Anetsberger f. Cousin Peter Walter

Do, 13.03. Donnerstag der 1. Fastenwoche

Gerabach

19.00 Messfeier

Franz Neulinger f. Ehefrau Elfriede

Fr, 14.03. Freitag der 1. Fastenwoche

Hl. Mathilde

Ergoldsbach

16.00 Kreuzweg

Bayerbach

19.00 Messfeier

Elisabeth Linbrunner f. Mama Laura Spanner z. Stbtg.; / MG: Brüder Dietl f. Eltern / Centa Scharfenberg f. Helmut Masset

Sa, 15.03. Samstag der 1. Fastenwoche

Hl. Klemens Maria Hofbauer

- Langenhettenbach **16.30** **Messfeier** am Vorabend
Maria Wimmer f. verst. Angehörige / MG: Fam. Ruhstorfer f. Ehefrau, Mutter u. Oma Hildegard Ruhstorfer
- Ergoldsbach **17.30** **Feier der Versöhnung** (Beichtgelegenheit)
- Ergoldsbach **18.00** **Messfeier** am Vorabend
Trachtenverein Goldbachtaler f. verst. Mitglieder / MG: Lydia Zellner f. Vater Josef Gschwendtner z. 25. Sterbetag / Hildegard u. Michael Simbürger f. verst. Geschwister Meyer, Rosemeyerstr. / Adele Gnadl f. Eltern u. Angehörige

So, 16.03. 2. FASTENSONNTAG Caritas-Kollekte

- Bayerbach **8.30** **Messfeier** (Kommunionkinder: Ostern entgegen 2 Xaver u. Jakob Hopfensperger f. Tante Daniela / MG: Franz u. Gerlinde Gahr f. verst. Angehörige / Centa Scharfenberg f. Ehemann u. Vater



Wir gedenken der Verstorbenen der 11. Woche der letzten 10 Jahre (2014-2024):
2015: Georg Zeininger

- Ergoldsbach **10.00** **Messfeier** (Pfarrgottesdienst) (Kommunionkinder: Ostern entgegen 2
MG: Kevin Dietze f. Mutter Angela Meindlschmidt z. Geburtstag / Laske Hildegard m. Kinder f. Ehemann, Vater u. Opa Horst Laske / Jakob Luginger f. Eltern Jakob u. Maria Luginger, Josef u. Josefine Weißenberger



Wir gedenken der Verstorbenen der 11. Woche der letzten 10 Jahre (2014-2024):
2014: Rosa Stadler; 2015: Kurt Schmidt, Maria Bergmann, Richard Lugauer; 2016: Georg Wislsperger; 2018: Bruno Mitterbach, Karolina Fertl, Hermann Weigl; 2019: Georg Seisenberger; 2020 Zázilia Schreiner; 2021: Karl Högl; 2022: Alfons Reisinger, Erna Anna Wallner; 2023: Angela Bergwinkl; 2024: Franz Xaver Grobmeier, Joachim Weiß, Christian Winkler

- Bayerbach **14.00** **Kreuzwegandacht**

- Ergoldsbach **14.00** **Kreuzwegandacht**

Mo, 17.03. Montag der 2. Fastenwoche

- Langenhettenbach **19.00** **Messfeier**
Agnes Falter m. Kinder f. Ehemann u. Vater Christian / MG: Fam. Heindl f. Nachbarn der 200er-Straße

Di, 18.03. Dienstag der 2. Fastenwoche

Hl. Gertrud, Hl. Patrick

- Seniorenheim **15.30** **Messfeier**

Mi, 19.03. HL. JOSEF; BRÄUTIGAM DER GOTTESMUTTER MARIA

Ergoldsbach **19.00** **Messfeier**
Ortscharitasverein Ergoldsbach f. verst. Otilie Stadler, Hedwig Dobler u. Karin Schewe / MG: Maria Schwertl f. Eltern u. Bruder / Rita Gschwendtner f. Eltern / Franz Uttendorfer f. Vater Sebastian u. Bruder Alex

Do, 20.03. Donnerstag der 2. Fastenwoche

Oberergoldsbach **19.00** **Messfeier**
Renate Ramsauer f. verst. Tanten Christine Faltermeier u. Amalie Buchner / MG: Leni Amann f. Martha u. Franz Hopfensperger / Fam. Helmut Angerer f. Alois Wimmer / Therese Kolbeck m. Kinder f. verst. Ehemann u. Vater Josef Kolbeck

Fr, 21.03. Freitag der 2. Fastenwoche

Ergoldsbach **16.00** **Kreuzweg**

Bayerbach **19.00** **Messfeier**
Gabi Bauer f. Eltern u. Verwandtschaft / MG: Fam. Franz Huber f. verst. Angehörige / Centa Scharfenberg f. Hildegard Bauer

Sa, 22.03. Samstag der 2. Fastenwoche

Martinshaun **16.30** **Messfeier** am Vorabend
Maria Kammermeier f. Ehemann Josef / MG: e. g. Person f. Erich Plendl

Ergoldsbach **17.30** **Feier der Versöhnung** (Beichtgelegenheit)

Ergoldsbach **18.00** **Messfeier** am Vorabend
Schülerjahrgang 1946/47 f. Siegfried Schrott u. Emmi Forstmeier / MG: Stephan u. Theresia Fuchs f. Tanten, Onkeln, Cousins und Cousine / Schuh Sieglinde f. Ehegatte u. Vater Walter Schuh / Gisela Ostermeier m. Kindern f. Ehemann Josef u. Josef Strempl

So, 23.03. 3. FASTENSONNTAG

Bayerbach **8.30** **Messfeier** (Kommunionkinder: Ostern entgegen 3
Eva Pelz f. Mutter Maria Hornung / MG: Lidwina Zehentbauer f. Marianne u. Ludwig Butz / Hilde Eisgruber f. Marianne Butz



Wir gedenken der Verstorbenen der 12. Woche der letzten 10 Jahre (2014-2024):
2015: Alfred Bauer, Agnes Kröninger; 2021: Ludwig Robl; 2022: Maria Hornung; 2024: Margaretha Huber

Ergoldsbach **10.00** **Messfeier** (Pfarrgottesdienst)
(Kommunionkinder: Ostern entgegen 3
MG: Andreas u. Franziska Kling f. Maria u. Karl Schmid, Tochter Brigitte u. Angehörige / Freunde f. Thea Meindl



Wir gedenken der Verstorbenen der 12. Woche der letzten 10 Jahre (2014-2024):
2015: Emma Fischer; 2016: Michael Strobl; 2017: Josef Kolbeck, Franz Koch; 2018: Hermann Zierer, Anna Hart; 2019: Walburga Müller, Anna Niederecker; 2020: Vera Weigert, Korinna Köhler; 2021: Therese Fuchs, Maria Johanna Hiebl, Hildegard Ruhstorfer; 2022: Anna Hopfensberger

Bayerbach	14.00	Kreuzwegandacht
Ergoldsbach	14.00	Kreuzwegandacht
Kläham	18.00	Messfeier <i>Hilde Schlemmer f. Marion Kerscher / MG: Fam. Michael Beck f. Geschw. Kittel / Irene Dinnebler u. Beendigung d. Kriege d. Welt / Geschw. Grobmeier f. Vater Franz Grobmeier</i>

Mo, 24.03. Montag der 3. Fastenwoche

Dürrenhettenbach	19.00	Messfeier <i>Franz Kröninger f. Mutter Agnes Kröninger z. Stbtg.; / MG: Rosenkranzschwestern f. verst. Mitglieder</i>
------------------	-------	---

Di, 25.03. VERKÜNDIGUNG DES HERRN

Martinshaun	19.00	Messfeier <i>Fam. Brunner f. Paul Sojer u. Marianne Mayer / MG: Helmut Späth u. Ingrid Plendl f. Sandra Steil / e. g. Person f. verst. Angehörige</i>
-------------	-------	---

Mi, 26.03. Mittwoch der 3. Fastenwoche

HI. Luidger

Ergoldsbach	19.00	Messfeier <i>Fam. Uttendorfer f. Alfons Listl / Ortscharitasverein Ergoldsbach f. verst. Rosalia Müller, Walter Schewe, Eva Trappendreher u. Theresia Dobmeier</i>
-------------	-------	--

Do, 27.03. Donnerstag der 3. Fastenwoche

Kläham	19.00	Messfeier <i>Fam. Capata f. Heinz u. Christa Löb / MG: Rosmarie Wittmann f. Ehemann Stefan u. Eltern Alois u. Maria Krieger / Rita Shelton f. Josef Zeilmeier, Maria Schafner u. Karl Böhm</i>
--------	-------	--



Fr, 28.03. Freitag der 3. Fastenwoche

Ergoldsbach	16.00	Kreuzweg
Bayerbach	19.00	Messfeier <i>Hilde Eisgruber f. Max Ganserer / MG: Brigitte Rauch f. Schulfreundin Hermine Lederer / Maria Mittermeier f. Eltern, Großeltern u. Schwägerin Anna</i>

Sa, 29.03. Samstag der 3. Fastenwoche

Iffelkofen	16.30	Messfeier am Vorabend <i>Anna Zankl f. Ehemann, Vater u. Opa u. bds. Eltern / MG: Josef Hirthammer f. Ehefrau</i>
Ergoldsbach	17.30	Feier der Versöhnung (Beichtgelegenheit)
Ergoldsbach	18.00	Messfeier am Vorabend <i>Wolfgang Gnadl f. Eheleute Stempflhuber / MG: Krieger u. Soldatenkameradschaft Ergoldsbach f. verstorbene, vermisste u. gefallene Kameraden / Hildegard u. Franz Simbürger f. bds. Eltern, Großeltern Petzet u. Simbürger</i>

So, 30.03. 4. FASTENSONNTAG (Laetare)

Bayerbach	8.30	Messfeier (Kommunionkinder: Ostern entgegen 4 <i>Centa Scharfenberg f. Ehemann u. Vater / MG: Martina u. Martin Beck f. Mutter u. Schwiegermutter / Rita Bergmüller f. Ludwig Rieder</i>  Wir gedenken der Verstorbenen der 13. Woche der letzten 10 Jahre (2014-2024): <i>2017: Franz-Xaver Fellner; 2020: Sieglinde Nußbaum; 2024: Helmut Lehner</i>
Ergoldsbach	10.00	Messfeier (Pfarrgottesdienst) (Kommunionkinder: Ostern entgegen 4 <i>MG: Rosmarie Luginger f. verst. Ehemann, Vater, Schwiegervater u. Opa / Laske Hildegard f. Eltern, Großeltern u. Schwester Anna / Jakob Luginger f. Johann Luginger u. Alfred Thauerer</i>  Wir gedenken der Verstorbenen der 13. Woche der letzten 10 Jahre (2014-2024): <i>2016: Franziska Huber; 2018: Maria Simbürger, Hildegard Parzl, Kreszenz Karpfinger; 2023: Herbert Petke; 2024: Elfriede Ottl, Brigitta Grabenauer</i>
Bayerbach	14.00	Kreuzwegandacht
Ergoldsbach	14.00	Kreuzwegandacht

Ewig-Licht-Spenden in der Pfarrei Bayerbach und Expositur Greilsberg:

02.03. Bayerbach: Fam. Johann Aufleger
09.03. Bayerbach: Josef Buchberger
16.03. Bayerbach: Centa Scharfenberg
23.03. Bayerbach: Christa Pietzavka

09.03. Greilsberg: Helga Butz

Seniorenkreis Ergoldsbach

Dienstag, 11.03.2025, 14.00 Uhr – Pfarrheim - Treffen des Seniorenkreises

Firmung 2025



Das Sakrament der Firmung wird für die Pfarreiengemeinschaft am **Samstag, 20. September 2025, um 9.30 Uhr, in der Pfarrkirche Ergoldsbach** gespendet.

Als Firmspender wird H. H. Weihbischof Dr. Josef Graf aus Regensburg kommen.

Die Firmanmeldungen können ab 03.03.2025 zu den Bürozeiten im Pfarrbüro (Hauptstraße 15) abgeholt werden.

Anmelden können sich alle getauften Katholiken, die jetzt die 5. Klasse besuchen.

Die Anmeldungen sollen bis zum 14.03.2025 ausgefüllt im Pfarrbüro abgegeben bzw. im dortigen Briefkasten eingeworfen werden.

Heiliger als Vorbild, die Stimme zu erheben



„Schön, dass du da bist“, wie könnte ein Tag besser beginnen als mit diesem herzlichen Willkommenslied. Bischof Dr. Rudolf Voderholzer war am frühen Sonntagmorgen nach Langenhettenbach, Pfarrei Ergoldsbach, gekommen, um an der 301. Sebastianiwallfahrt nach Hebramsdorf teilzunehmen. Der Dorfkinderchor unter Leitung von Veronika Gottschalk überraschte ihn in der St. Peterkirche mit frohem Gesang. BGR Stefan Anzinger Pfarrer von Ergoldsbach, Pilgerleiter Peter Lehner und Heike Berger, dritte Bürgermeisterin von Ergoldsbach, freuten sich sehr darüber, dass es dem Diözesanbischof möglich war, sein Versprechen vom letzten Jahr einzulösen und sich mit ihnen auf den Weg zu machen.

In der Kirche eröffnete Bischof Rudolf mit dem Glaubensbekenntnis die Wallfahrt. Etwa 90 Pilger folgten dem Kreuzträger Johann Pritscher hinaus in die frische kalte Morgenluft, den Weg sicherte die Freiwillige Feuerwehr. Sehr viele Kinder und Jugendliche mischten sich unter die betende Gemeinschaft. Aus den anliegenden Ortschaften reihten sich unterwegs noch Wallfahrer ein, darunter auch Neufahrns erster Bürgermeister, Alfred Forstner.

Pontifikalgottesdienst zu Ehren des Heiligen Sebastian

In der vollbesetzten Pfarrkirche St. Johannes der Täufer in Hebramsdorf, Pfarreiengemeinschaft Neufahrn Ndb., hieß Pfarrer Pater Pani Bischof Rudolf, BGR Pfarrer Stefan Anzinger, Diakon Norbert Spagert und alle Pilger willkommen. „Ich freue mich, dass ich meine Ankündigung des letzten Jahres wahr machen konnte und an diesem schönen, sternenklaren Wintermorgen in den beginnenden Tag hinein mit ihnen gehen durfte“, sagte Bischof Rudolf. Zwar gebe es viele Sebastianskirchen in der Diözese, aber zu einer Wallfahrt sei er bisher noch nicht eingeladen worden. Er dankte allen, die dafür sorgten, dass diese besondere Tradition seit 301 Jahren ohne eine einzige Unterbrechung aufrechterhalten wird. „Vergelts Gott, dass sie mit großer Sorgfalt und Leidenschaft daran hängen, es ist ganz

wunderbar, dass so viele Kinder und Jugendliche dabei sind“, lobte der Bischof. Mit dem Sebastianifest verbinde er auch Erinnerungen an seine Kindheit und Jugend, denn ein Zentrum der Sebastiansverehrung sei in Ebersberg in Oberbayern. Im alten Augustiner Chorherrenstift werde die Hirnschale des heiligen Sebastian verehrt. Dort gebe es Wallfahrtsandenken, kleine Pfeile aus Zinn, die an den Rosenkranz gehängt oder in den Geldbeutel gelegt werden. Bischof Rudolf erklärte, die Sebastianipfeile nähmen die bekannteste bildliche Darstellung des Heiligen auf, das hänge mit seinem Martyrium zusammen. Sebastian, ein Elitesoldat in Rom unter Kaiser Diokletian sei auffällig geworden, weil er zu seinem christlichen Glauben stand, zu dem er sich bekehrt hatte und öffentlich nicht verleugnete. Als, nach heutiger Sicht, Sicherheitsbeamter, hatte er Zugang zu den wegen ihres Glaubens inhaftierten Schwestern und Brüdern und verschaffte ihnen Erleichterung. Deshalb sollte Sebastian durch Pfeile zu Tode kommen. Er überlebte diese Hinrichtung und wurde wieder gesund gepflegt. Danach zog er aber nicht den Kopf ein, sondern setzte sich weiter für seinen Glauben ein, bis er um seines Glaubens willen erschlagen wurde.



Tapfer für den Glauben

Der tapfere Glaubenszeuge wurde in der Kirche früh hoch verehrt und sein Gedenktag, der 20. Januar ist weltweit ein Tag der Verehrung. Interessant sei, so der Bischof, dass im Laufe der Kirchengeschichte das Martyrium mit den Pfeilen und der mit Wunden übersäte Körper von Sebastian vor allem als Patron der Pest galt, weil ein von vielen Pfeilwunden übersäter Körper fast so ähnlich ausgesehen habe, wie ein von Pestbeulen befallener Körper. Vermutlich sei dieses Patronat in Langenhettenbach/Hebramsdorf wie auch viele andere Sebastianiwallfahrten und – Bruderschaften in der Wende vom 17. zum 18. Jahrhundert durch diese schreckliche Pestkrankheit entstanden. Verehrt worden sei der Heilige als ein Patron für Menschen, die schwer krank waren. „Im Grunde hätte man ihn auch als Patron zur Coronazeit anrufen können“, meinte der Bischof. Sein Martyrium sei

herübergewandert als Anlass, vertrauensvoll um die Fürsprache des hl. Sebastian zu bitten, bei Krankheiten die den Körper entstellen. Interessanterweise könne der heilige Sebastian jetzt wieder als Glaubenszeuge in das Zentrum der Aufmerksamkeit rücken. Denn wer sich heute zu seinem Glauben öffentlich bekenne, wer heute zu den Werten stehe, die aus dem christlichen Glauben folgen, der könne schon auch mal in die Schusslinie geraten, in die Pfeile von Argwohn, von Spott, von heftigem Widerspruch bis hin zum Hass. Dem könne es so ähnlich gehen wie dem heiligen Sebastian und in die Schusslinie von Pfeilen böswilliger Absicht geraten. Hier sei der Heilige ein gutes Vorbild, nicht gleich einzuknicken, nicht den Kopf einzuziehen, sondern es auszuhalten, wenn der Wind ins Gesicht blase. Auch Vorbild dafür, die Stimme zu erheben für das ungeborene Leben oder sich stark zu machen für das Lebensrecht von Menschen in der letzten Lebensphase. Diese ernsten Themen müssten zur Sprache gebracht werden um der Menschlichkeit, der Liebe und der Würde des Menschen willen, forderte Bischof Rudolf. Hier dürfe der heilige Sebastian als ein Vorbild an Tapferkeit, Standhaftigkeit und Mut angesehen werden. Dank sagte der Regensburger Oberhirte allen, die sich in der Bruderschaft zu einem besonderen christlichen Leben verpflichteten und gleichzeitig lud er zu Neuaufnahmen ein. „Fünf Mitglieder sind verstorben, drei sind dazu gekommen, da fehlen noch zwei, damit es wieder ausgeglichen ist“, rechnete er vor.

Gesegnete Sebastianizeltl

Am Ende des Pontificalgottesdienstes, der musikalisch von den Chören Hebramsdorf und Hofendorf „Zusammen singen“ unter der Leitung von Anna Halbfinger und Organist Bruno Schicker gestaltet wurde, segnete Bischof Dr. Voderholzer die „Sebastianizeltl“. Er betete für die fünf verstorbenen Mitglieder und ließ für sie am Sebastiansaltar eine Kerze entzünden. Abschließend spendete er mit der Sebastiansreliquie den Segen. BGR Pfarrer Stefan Anzinger dankte Bischof Rudolf für den erneuten Besuch anlässlich der Sebastianiwallfahrt. Hebramsdorfer Frauen hielten mit den „Sebastianizeltl“ die Jahrhunderte alte Tradition erneut aufrecht. 16 Kilogramm Mehl, Salz und Wasser verarbeiteten sie gemeinsam in der Bäckerei Wittmann in Inkofen zu dem knopfgroßen knusprigen Gebäck, das dann in kleine Spitztüten verpackt wurde. Früher haben es die Frauen daheim im Holzofen gebacken und zur Kirche gebracht. Gerne nehmen die Wallfahrer und Gottesdienstbesucher die beliebte Wegzehrung gegen eine Spende entgegen.







So erreichen sie uns:

Seelsorger

BGR Pfarrer Stefan Anzinger
Tel. (08771) 1240
stefan.anzinger@ergoldsbach.net

Kaplan Ramon Rodriguez
Tel. (08771) 2536:

Pfarrvikar P. Anumon Va
Tel. (08771) 1240

Katholisches Pfarramt

Katholisches Pfarramt St. Peter und Paul
Hauptstraße 15 · 84061 Ergoldsbach
Tel. (08771) 1240 · Fax (08771) 3609
kath.pfarramt@ergoldsbach.net

www.pfarrei.ergoldsbach.net

Herausgeber: Katholisches Pfarramt St. Peter u. Paul
Verantwortlich: Sachausschuss Öffentlichkeitsarbeit des PGR
Dekan Stefan Anzinger
Redaktion: Stefan Anzinger, Katrin Krammer,
Bettina Korber,
Anschrift: Katholisches Pfarramt St. Peter u. Paul
Hauptstr. 15, 84061 Ergoldsbach
Tel. (08771) 1240 · Fax (08771) 3609
kath.pfarramt@ergoldsbach.net
www.pfarrei.ergoldsbach.net

Druck: Druckservice Klanikow Bayerbach
Auflage: 1.200



Redaktionsschluss:

für den Pfarrbrief 04/2025: **17.03.2025**. Später eingehende Termine und Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden. Dies gilt auch für Messintentionen.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montag-Freitag 8.30-11.30 u. Dienstag 16.30-17.30, Mittwoch geschlossen

ABSCHIED UND EHRUNG

Mitarbeiterabend 2025

„Is des schee, wenn d´ Stimmung glei vo Anfang o so guad is!“, mit diesen Worten begrüßte BGR Pfarrer Stefan Anzinger freudestrahlend die Männer und Frauen, die zum alljährlichen Mitarbeiterabend in den großen Pfarrsaal gekommen waren.

Zuvor hatte Anzinger mit Kaplan Ramon Rodriguez, Pfarrvikar Pater Anumon Va, vielen Gläubigen und knapp 100 Ehrenamtlichen in der Ergoldsbacher Pfarrkirche eine Messfeier zelebriert, bei der Martha Spielbauers Gesang von Organist Hans Fischaleck an der Orgel begleitet wurde.

Nach einem kurzen Tischgebet wünsche er allen ehrenamtlich engagierten einen guten Appetit, ein Prosit der Gemütlichkeit und einen schönen Abend.

Danach ließen sich alle das „Dankeschönessen“, welches vom Gasthaus Pritscher aus Greilsberg geliefert wurde, schmecken.

Nach dem „kulinarischen Dank“ nutzte der Geistliche die Gelegenheit und verabschiedete, ehrte und bedankte sich bei langjährigen Wegbegleitern im Ehrenamt. Er sagte „Vergelts Gott“ an die ausscheidenden Kirchenverwaltungsmitglieder Barbara Benkel und Bernhard Eibl aus Oberergoldsbach und an Alfons Woidy aus Ergoldsbach. Auch Hermann Frohnhöfer aus Kläham wurde für unglaubliche 48 Jahre Kirchenverwaltungsmitgliedschaft mit lobenden Worten in den wohlverdienten „Ruhestand“ verabschiedet.

Zuletzt wurde Johann Limmer für 20 Jahre Tätigkeit als Mesner und Hausmeister geehrt. Alle erhielten von der Pfarrei kleine Präsente zur Anerkennung.

Nach dem Gruppenfoto saß man noch bis in die Nacht in gemütlicher Runde beisammen, lachte viel, führte gute Gespräche und ließ den Abend des Valentinstages mit dem einen oder anderen Gläschen erlesenen Wein ausklingen.



„Wenn jeder
auf seinem Platz
das Beste tut,
wird es in
der Welt
bald besser
aussehen.“

(Adolph Kolping)

- Sonntag, **23. März**
KREUZWEG-ANDACHT
- Sonntag, **06. April**
MISEREOR FASTENESSEN
- Samstag, **10. Mai**
ALTKLEIDER-/ALTPAPIERSAMMLUNG
- Sonntag, **25. Mai**
Rogatemarkt mit KOPING-ROADSHOW
- Sonntag, **29. Juni**
ENTENRENNEN AM GOLDBACH
- Samstag, **19. Juli**
OPEN-AIR-KINO im Pfarrgarten
- Sommerferien**
AKTION IM FERIENPROGRAMM
- Samstag, **27. September**
ALTKLEIDER-/ALTPAPIERSAMMLUNG
- Sonntag, **26. Oktober**
LICHTERPROZESSION
- Samstag, **22. November**
WEIHNACHTSPÄCKCHEN-AKTION

Unser Programm
2025

Aktuelle Infos finden Sie stets unter
www.kolping-ergoldsbach.de

Wir sind Teil einer internationalen und generationsübergreifenden Gemeinschaft. Wir leben nach dem Vorbild **Adolph Kolpings** und aus dem christlichen Glauben heraus. Wir gestalten Gesellschaft und Kirche aktiv mit. **WIR SIND KOLPING.**

Wollen Sie mehr über uns erfahren? Wollen Sie uns unterstützen oder selbst Mitglied werden? Sprechen Sie uns doch einfach an oder kontaktieren Sie uns unter info@kolping-ergoldsbach.de



Folgen Sie uns gerne auch auf
Facebook oder Instagram
„KolpingsfamilieErgoldsbach“



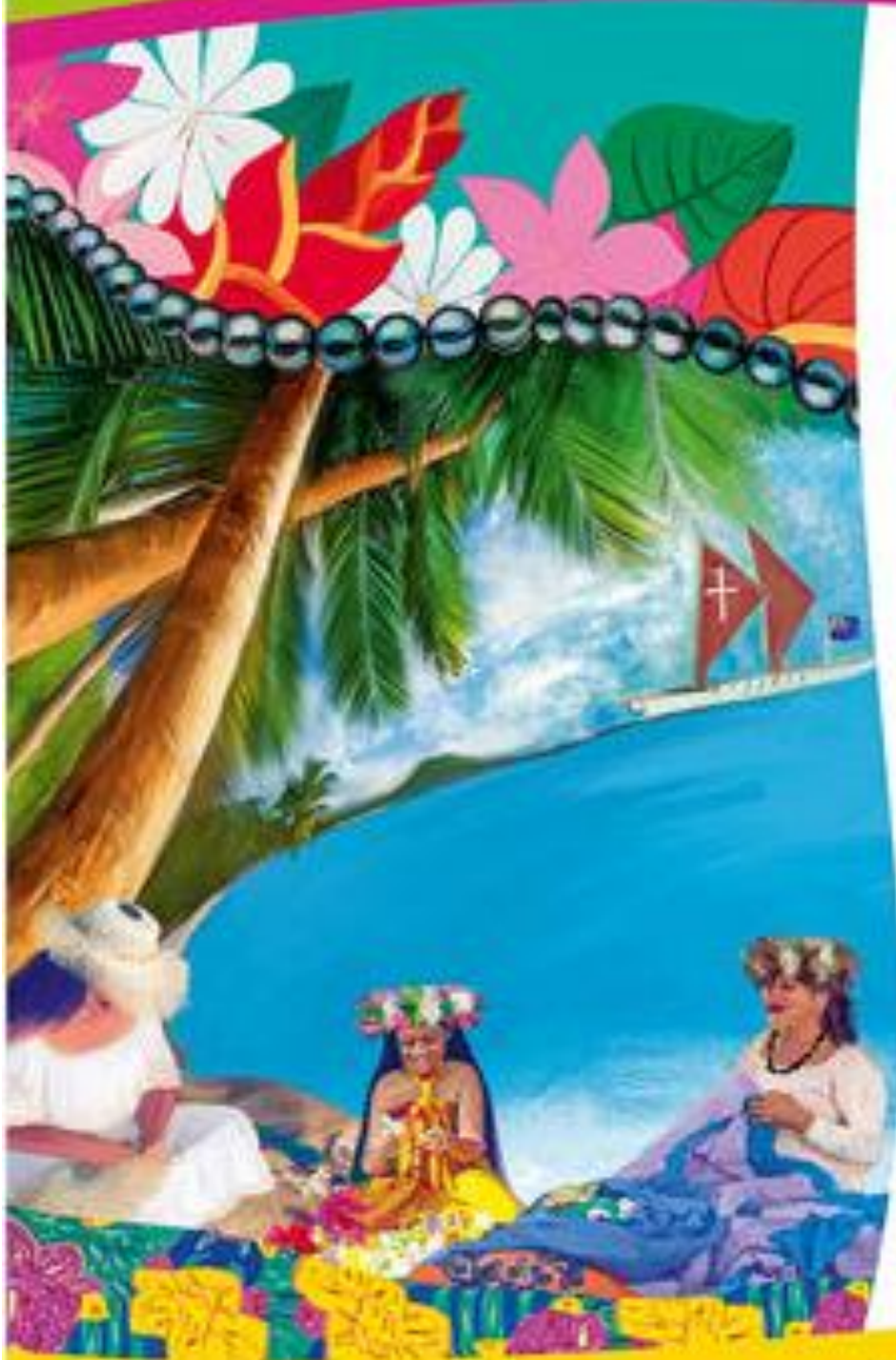
Kolping

**Kolpingsfamilie
Ergoldsbach**

Frauen aller Konfessionen laden ein

Weltgebetstag

7. März 2025



07.03.2025

18.00 Uhr

Pfarrheim

Ergoldsbach

**Musikal. Gestaltung:
„Gleichgestimmt“**

Cookinseln

wunderbar geschaffen!



www.weltgebetstag.de



EKD



Am ersten Freitag im März schließen sich rund um den Globus Millionen von Menschen die Hände. Seit fast 100 Jahren beten sie über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg und stärken Frauen und Mädchen weltweit durch ihre Gebete.

Unterstützen auch Sie unsere Partnerorganisationen auf der ganzen Welt mit Ihrer Spende: www.weltgebetstag.de/spende

Caritas.

Wenn du Hilfe brauchst.



MIT EINANDER!

Unterstützen Sie mit Ihrer Spende
die Arbeit der Caritas.
...auch in unserer Pfarrgemeinde!



Caritas Kirchenkollekte: 16. März 2025

Caritas Sammlung: 17. bis 23. März 2025

FASTEN²⁰²⁵**AKTION**

Spenden Sie am 5./6. April

**AUF DIE
WÜRDE.
FERTIG.LOS!**

Foto: Kathrin Harms / Misereor



fastenaktion.de/spende

misereor
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT

Pfarrrei

Bayerbach

Wir feiern Seniorenfasching!

Herzliche Einladung an alle
Bürgerinnen & Bürger

Am Dienstag, 04. März ab 14 Uhr

Im Pfarrheim wirds bunt!

Verkleidet oder nicht,
alt oder jung geblieben,
alle sind willkommen!

**KAFFEE & GEBÄCK
GETRÄNKE
& WARMER LEBERKÄSE**

**Pfarrheim St. Marien
84092 Bayerbach**

Der Pfarrgemeinderat
Bayerbach